

## Nachhaltigkeitsbericht 2024

KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH

Zeitraum: Januar 2024-Dezember 2024



**INHALT**

Nachhaltigkeit bei KNAUER.....2

KNAUER x EcoVadis .....5

Umwelt.....6

    Ziele.....6

    Indikatoren.....6

    Aktivitäten .....8

Arbeits- und Menschenrechte .....13

    Ziele.....13

    Indikatoren.....13

    Aktivitäten .....14

Ethik.....20

    Ziele.....20

    Indikatoren.....20

    Aktivitäten .....21

Nachhaltige Beschaffung.....22

    Ziele.....22

    Indikatoren.....22

    Aktivitäten .....22

    Zertifizierung .....24

    Ausblick.....24

KNAUER Science and Sustainability with Passion. ....24

**Kontakt**

Haben Sie Fragen oder Vorschläge?

Wenden Sie sich bitte an: [quality@knauer.net](mailto:quality@knauer.net)

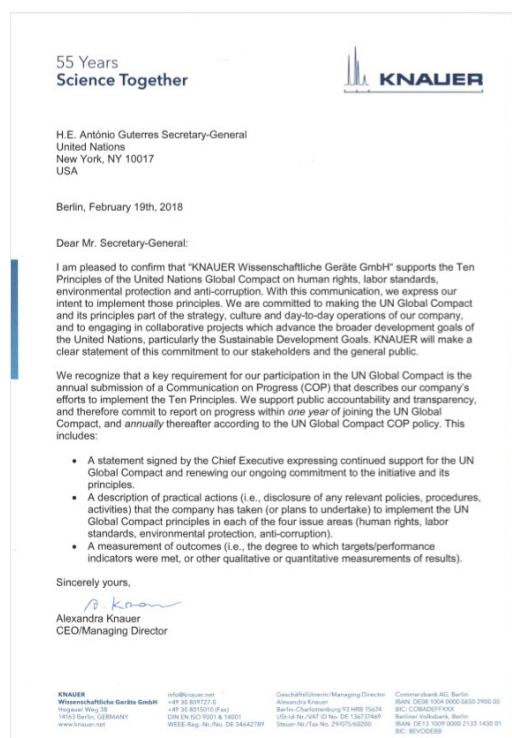
## Nachhaltigkeit bei KNAUER

KNAUER ist besorgt über die Veränderungen in der Welt (Meeresverschmutzung, Klimawandel, Artensterben...) und fühlt sich verantwortlich für die Umweltauswirkungen der Unternehmenstätigkeit. Unsere Politik ist es, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering zu halten, wie es für uns sinnvoll und möglich ist.



KNAUER hat die Verpflichtungserklärung im Februar 2018 unterzeichnet (Abbildung 1) und orientiert sich an den zehn Prinzipien des Global Compacts. Jeden Sommer erstellt KNAUER einen Fortschrittsbericht („Communication on Progress“) und reicht ihn bei Global Compact ein.<sup>1</sup> Er ist dort sowie auf der KNAUER-Website frei zugänglich.<sup>2</sup>

Der UN Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, an der sich über 12.800 Unternehmen und Organisationen aus mehr als 160 Ländern beteiligen, darunter 454 aus Deutschland. Die Vision dieser von den Vereinten Nationen geleiteten Initiative ist eine nachhaltige und inklusive Weltwirtschaft, die auf zehn universellen Prinzipien beruht, darunter Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention.



**BILD 1: DIE UN GLOBAL COMPACT ZUGEHÖRIGKEITSERKLÄRUNG WURDE AM 19.FEBRUAR 2018 UNTERSCHRIEBEN**

Wir unterstützen nach wie vor mit Nachdruck das SDG Nr. 3 GUTE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN, indem wir uns an der Impfstoffproduktion gegen die Corona-Krankheit beteiligen. Im Jahr 2023 stand der KNAUER Nano-Scaler, das System zur Optimierung und Entwicklung von Lipid-Nanopartikel-Formulierungen, im Mittelpunkt.<sup>3</sup> Mit jeder KNAUER-Anlage tragen wir zu einer besseren Entwicklung im

<sup>1</sup> <https://unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/132742>

<sup>2</sup> <https://www.knauer.net/de/KNAUER/Soziale-Verantwortung#GC>

<sup>3</sup> [https://www.knauer.net/Application/application\\_notes/VPH0076\\_Development\\_and\\_Optimization\\_of\\_LNP.pdf](https://www.knauer.net/Application/application_notes/VPH0076_Development_and_Optimization_of_LNP.pdf)

Gesundheitswesen bei der Impfstoffherstellung bei. Aufgrund unserer sehr innovativen und erfolgreiche Bemühungen für die Impfstoffproduktion während der Corona-Krise wurde KNAUER in 2023 mit dem Wirtschaftspreis VORSPRUNG ausgezeichnet.<sup>4</sup> Darüber hinaus wurde unsere Geschäftsführerin Alexandra Knauer im Jahr 2023 mit dem Verdienstorden des Landes Berlin für ihr herausragendes soziales Engagement geehrt.<sup>5</sup>

Auch in 2024 gab es wieder mehrere Preise und Ehrungen. Am 8. Oktober 2024 wurde Alexandra Knauer zur Berliner Familienunternehmerin des Jahres gekürt.<sup>6</sup> Sebastian Pleschinger, Berliner Landesvorsitzender



**BILD 2: ALEXANDRA KNAUER ERHÄLT DIE AUSZEICHNUNG „BERLINER FAMILIENUNTERNEHMERIN DES JAHRES 2024“.**

von „Die Familienunternehmer“, würdigte bei der Preisverleihung die Leistungen von Alexandra Knauer, ebenso wie die Laudatorin Heike Hanspach von „Berlin Partner“. Alexandra Knauer hat es in außergewöhnlicher Weise geschafft, das 1962 von ihren Eltern Roswitha und Dr. Herbert Knauer gegründete mittelständische Unternehmen nicht nur erfolgreich im Wettbewerb zu positionieren, sondern auch soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit im Geschäftsalltag aktiv zu leben. Die preisgekrönte Unternehmerin sorgt zudem für ein Arbeitsumfeld, das

die kreative Zusammenarbeit fördert. Gerne gibt sie ihre Erfahrungen auch an andere Unternehmer weiter. „Die Auszeichnung zum Familienunternehmer des Jahres bedeutet mir sehr viel. Ich sehe ihn auch als Anerkennung für die Leistungen des gesamten KNAUER-Teams und von Carsten Losch, mit dem ich das Unternehmen führe. Der Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit entspricht ganz unserer Philosophie von Fortschritt und Verantwortung für eine bessere Zukunft“, freut sich Alexandra Knauer nach der Preisverleihung.

Am 18. November 2024 wurde Alexandra Knauer die Auszeichnung ZUKUNFTSORT Berlin SÜDWEST überreicht.<sup>7</sup> Das Zukunftsorte-Konzept, das von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ins Leben gerufen wurde, möchte Berlin als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Forschungsstandort stärken. Die Hervorhebung von herausragenden innovativen Einrichtungen und Unternehmen durch das Zukunftsort-Siegel fördert nicht nur deren Wahrnehmung innerhalb der Stadt, sondern macht



**BILD 31: KNAUER IST NUN OFFIZIELL ZUKUNFTSORT BERLIN SÜDWEST.**

<sup>4</sup> <https://www.knauer.net/de/laborinstrumente-hersteller-knauer-aus-berlin-im-kanzleramt-mit-vorsprung-preis-geeht/n45691>

<sup>5</sup> <https://www.knauer.net/de/unternehmerin-alexandra-knauer-mit-verdienstorden-des-landes-berlin-geeht/n46662>

<sup>6</sup> <https://www.knauer.net/en/alexandra-knauer-receives-berlin-family-entrepreneur-of-the-year-2024-award/n48636>

<sup>7</sup> <https://www.knauer.net/de/unternehmen-knauer-nun-offiziell-zukunftsort/n48734?lswitch=de>

auch nach außen die hohe Dichte solcher Akteure in Berlin kenntlich – ein wichtiger Standortfaktor für Investitionen. *„Wir freuen uns sehr und verstehen das Zukunftsort-Siegel als hohe Anerkennung und als Ansporn, mit unseren Netzwerk-Aktivitäten und der erfolgreichen Produktentwicklung nicht nachzulassen. Unsere Zukunft basiert auf den Ideen, die wir heute entwickeln. Wenn diese wettbewerbsfähig und nachhaltig sind, hilft das, eine lebenswerte Zukunft für viele zu sichern.“*, sagte KNAUER CEO Alexandra Knauer anlässlich der Auszeichnung.



**BILD 4: GRÜNDER DES BERLINER LABORGERÄTE-HERSTELLERS KNAUER AM 23. JANUAR 2024 VERSTORBEN**

An dieser Stelle möchten wir dem Gründer des Unternehmens, Herr Dr. Herbert Knauer, gedenken, der am 23. Januar 2024 verstarb.<sup>8</sup> Mit seiner Passion für Chemie und vielen Ideen für Hightech-Labormessinstrumente bereicherte er die weltweite Laborbranche und schuf das erfolgreiche Unternehmen, das seinen Namen trägt. Nun ist Dr.-Ing. Herbert Knauer im Alter von 92 Jahren verstorben. *„Mit Dr. Knauer ist für mich nicht nur unser Gründer und wichtiger Denker für das Unternehmen von uns gegangen, sondern auch eine außergewöhnlich offene Persönlichkeit. Er war für mich Mentor und Ratgeber, jemand mit dem man Ideen diskutieren und dabei neue Ansichten gewinnen konnte. Herr Dr. Knauer war immer bereit, seinen enormen Schatz an Wissen und Erfahrung weiterzugeben.“*, äußerte sich

Carsten Losch, Geschäftsführer des Unternehmens KNAUER. Wie Herbert Knauer selbst gern betonte, sollten Messinstrumente für die Wissenschaft vor allem nützliche Werkzeuge für die Anwendenden sein, dem Fortschritt dienen und dabei robust und so einfach wie möglich gehalten sein, um Fehlerquellen zu vermeiden. Ein Ideal, das auch für viele andere Bereiche erstrebenswert wäre.

Mit seiner Ehefrau Roswitha war er 61 Jahre lang glücklich verheiratet, und er hatte Freude an den in der Nähe wohnenden Töchtern und sechs Enkelkindern. In stillem Gedenken an Herbert Knauer ist die Firma zuversichtlich, dass seine Spuren in der Welt der Wissenschaft und Technik für immer lebendig und von nachhaltiger Bedeutung bleiben werden.

<sup>8</sup> <https://www.knauer.net/de/gruender-des-berliner-laborgeraeteherstellers-knauer-verstorben/n47279>

## KNAUER x EcoVadis

Wir haben uns entschieden die Zusammenarbeit mit EcoVadis zu intensivieren und unseren Nachhaltigkeitsbericht strukturell neu auszurichten. EcoVadis ist ein weltweiter Anbieter für Nachhaltigkeitsratings und hat mittlerweile bereits über 150.000 Unternehmen bewertet.



KNAUER wurde für 2024 erneut mit der Silber Medaille ausgezeichnet! Dabei steigerten wir uns aufgrund von Verbesserungen in den Bereichen Arbeits- und Menschenrechte sowie der nachhaltigen Beschaffung von den Top 15% zu den Top 11% der Unternehmen.



Auf den folgenden Seiten werdet ihr mehr über unser Engagement und unsere Aktivitäten in diesen vier Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie der nachhaltigen Beschaffung erfahren.



# Umwelt

## Ziele

Wir reduzieren unseren eCO<sub>2</sub> Ausstoß am Standort um 25% bis 2025 und sind bekannt für unser vielfältiges Engagement für Nachhaltigkeit.

## Indikatoren

### CO<sub>2</sub> Emissionen

Für eine effiziente Klimaschutzstrategie müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen genau berechnet werden. Nur so können die verschiedenen Emissionsquellen genau erfasst, lokalisiert und gemessen werden. Denn nur so können sie auch gesteuert werden. Scope 1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, für die KNAUER direkt verantwortlich ist oder die Kontrolle hat. Dazu gehören Emissionen aus Energiequellen an Ihrem Standort, wie z. B. Erdgas und Kraftstoffe. Scope 2-Emissionen sind indirekte Treibhausgasemissionen aus zugekaufter Energie, wie Strom, Dampf, Fernwärme oder Kälte. Sie werden außerhalb der KNAUER-Systemgrenzen erzeugt, aber von KNAUER verbraucht.

Absolute Werte	2022 [t CO <sub>2</sub> e]	2023 [t CO <sub>2</sub> e]	2024 [t CO <sub>2</sub> e]
Scope 1	131,2	130,9	129,0
Scope 2 (market based) <sup>9</sup>	0	0	0
Scope 3	231,2	279,7	284,7
Gesamt (market based)	362,5	410,5	413,7

Scope 3 umfasst alle indirekten Emissionen, die entlang der eigenen Wertschöpfungskette entstehen. Das sind Emissionen, die "das Ergebnis von Aktivitäten aus Anlagen sind, die KNAUER nicht besitzt oder kontrolliert, die aber direkt auf diese Aktivitäten innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette einwirken". Die folgenden Tabellen und Abbildungen zeigen die verschiedenen Scopes und ihre Emissionen für das Jahr 2024.

Scope 1	t CO <sub>2</sub> e	Anteil	t CO <sub>2</sub> e	Anteil
Heizöl	87,43	67,76%	87,43	67,76%
Fuhrpark (Diesel)	39,30	30,46%	39,30	30,46%
Leihwagen (Benzin)	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Kältemittel (R401A)	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Fuhrpark (Strom)	1,80	1,03%	1,80	1,39%
Solarstrom 37	0,50	0,38%	0,50	0,38%
<b>Emissionen Scope1</b>	<b>126,73</b>	<b>100,0%</b>	<b>129,03</b>	<b>42,6%</b>

<sup>9</sup>KNAUER bezieht Ökostrom von Naturenergie, weshalb die eCO<sub>2</sub> Emissionen mit 0 angegeben sind.

Scope 2	Market Based		Location Based	
	t CO <sub>2</sub> e	Anteil	t CO <sub>2</sub> e	Anteil
Öko-Strom Hegauer Weg 38	0,00	95,75%	166,38	95,75%
Öko-Strom Hegauer Weg 37	0,00	95,75%	7,38	4,25%
<b>Emissionen Scope 2</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00%</u></b>	<b><u>173,76</u></b>	<b><u>57,39%</u></b>
<b>Emissionen Scope 1+2</b>	<b><u>129,03 t CO<sub>2</sub>e</u></b>		<b><u>302,78 t CO<sub>2</sub>e</u></b>	

### SCOPE 3

Scope 3	t CO <sub>2</sub> e	Anteil
Papierverbrauch	0,54	0,19%
Emissionen aus Dienstreisen - Hotel	10,32	3,62%
Emissionen aus Dienstreisen - Zug	2,73	0,96%
Emissionen aus Dienstreisen - Auto	1,54	0,54%
Emissionen aus Dienstreisen Flug	101,41	35,62%
Emissionen der Mitarbeitenden ÖPNV	23,01	8,08%
Emissionen der Mitarbeitenden Fahrrad/ zu Fuß	0,00	0,00%
Emissionen der Mitarbeitenden PKW	142,80	50,16%
Emissionen der Mitarbeitenden E-PKW	0,06	0,02%
Abwasser	1,02	0,36%
Wasser	0,43	0,15%
Papierabfall	0,18	0,06%
Restmüll/Sperrmüll/Bauschutt	0,67	0,24%
Gefährliche Abfälle		
<b>Emissionen Scope 3</b>	<b><u>284,699 t CO<sub>2</sub>e</u></b>	

### Verpackungen

Das Umweltbundesamt sagt, dass 19,7 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle 2021 in Deutschland entstanden sind. Bei uns sind 59 % der Verpackungen Papier und Pappe, 12,3 % Kunststoffe, und der Rest andere Materialien wie Holz für Paletten. Bei KNAUER wird schon länger an Projekten gearbeitet, um die Verpackungen zu reduzieren. Zum Beispiel wird bei den Ergänzungspackungen komplett auf Kunststoff verzichtet oder es wird weniger Verpackungsmaterial verwendet.

Absolute Werte	2022	2023	2024
Kunststoffe	2,943 kg	2,570 kg	2.371 kg
Sonstige Materialien	5,652 kg	5,959 kg	5.497 kg
Papier/ Pappe/ Karton	11,443 kg	12,334 kg	11.377 kg
Sonstiges Verbundmaterial	85 kg	86 kg	79 kg



Aktivitäten

ACT Ecolabel

<b>ACT.</b> The Environmental Impact Factor Label		EU
<b>KNAUER AZURA 862 bar HPLC system with DAD</b> Berlin, Germany SKU 986502200		
Environmental Impact Scale Decreasing Environmental Impact		
1		10
<b>Manufacturing</b>		
Manufacturing Impact Reduction		1.0
Renewable Energy Use		Yes
Responsible Chemical Management		1.0
Shipping Impact		1.0
Product Content		5.0
Packaging Content		1.0
<b>User Impact</b>		
Energy Consumption (kWh/day)		2.3
Water Consumption (liters/day)		N/A
Product Lifetime		1.0
<b>End of Life</b>		
Packaging		1.0
Product		1.0
<b>Innovation</b>		
Innovative Practices		-1.0
<b>Environmental Impact Factor:</b>		<b>13.3</b>
Label Valid Through:		June 2026
		act.mygreenlab.org

**BILD 52: KNAUER AZURA 862 BAR HPLC SYSTEM MIT DAD ERZIELT EINEN HERVORRAGENDEN ENVIRONMENTAL IMPACT FACTOR VON NUR 13.3**

Die Umweltverträglichkeit der meistverkauften HPLC-Systeme von KNAUER wurde jetzt von My Green Lab mit der Vergabe des ACT Ecolabels bewertet.<sup>10</sup> Das ACT Environmental Impact Factor Ecolabel von My Green Lab bietet Wissenschaftlern und Einkäufern verifizierte Informationen über die Umweltauswirkungen von Laborprodukten. Bis heute sind mehr als 1300 Laborprodukte in der ACT-Datenbank enthalten.

KNAUER hat nun auch seine meistverkauften HPLC-Systeme dieser Bewertung unterzogen und ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden, da die Umweltbelastungsfaktoren (ACT-EIF) im Vergleich zu allen anderen Produkten in der ACT-Datenbank, Stand Juli 2024, am niedrigsten sind - was bedeutet, dass die Produkte von KNAUER einen neuen Maßstab für Nachhaltigkeit in der Branche setzen. Das energieeffiziente Design der Geräte, die nachhaltige Produktion und die jahrelangen Bemühungen um kurze und belastbare Lieferketten zahlen sich aus.

Für jedes der bewerteten Produkte gibt es drei verschiedene Labels, je nachdem, in welche Region es geliefert wird (USA/EU/UK), da auch die Auswirkungen des Versands berechnet werden. Das KNAUER AZURA 862 bar HPLC-System mit Diodenarray-Detektion erzielte einen ACT-EIF von 13,3 für die EU/UK-Etiketten und das AZURA 862 bar HPLC-System mit Brechungsindex-Detektion erzielte mit einem ACT-EIF von 12,5 für dieselbe

Region sogar noch weniger. Die ACT-EIFs für die US-Labels lagen bei 21,8 für die DAD-Version bzw. 21,0 für die RID-Version. Je länger ein System im Einsatz ist, desto weniger Umweltauswirkungen hat sein Transport. Deshalb legen wir nicht nur großen Wert auf einen nachhaltigen Betrieb, sondern auch auf die Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit unserer Geräte.

<sup>10</sup> <https://www.knauer.net/en/knauers-top-selling-hplc-systems-now-act-ecolabel-certified/n48286>

## Reparatur & Langlebigkeit



Bei KNAUER versuchen wir, unsere Anlagen so lange wie möglich zu reparieren, anstatt sie komplett zu ersetzen. Wir haben Prozesse etabliert (K150 Produkt Rücknahme), bei denen alte Systeme von Kunden überholt oder als Ersatzteile verwendet werden. Ein gutes Beispiel ist ein Kunde, der seine gut funktionierende Chrom K-120-Pumpe seit etwa 14 Jahren verwendet. Darüber hinaus werden alte Systeme, die nicht mehr repariert werden können, an das zertifizierte

Recyclingunternehmen Electrocyling GmbH übergeben - dies gewährleistet eine optimale Wiederverwendung von Ressourcen und ist wesentlich für den Aufbau einer Kreislaufwirtschaft.

## Kreislaufwirtschaft

KNAUER Geräte werden weltweit verkauft und im Jahr 2023 wurden ganze 52 Tonnen davon in Umlauf gebracht. Bei dieser Menge stellt sich die Frage: was passiert eigentlich mit unseren Geräten, wenn nach vielen Jahren eine Reparatur nicht mehr sinnvoll ist und sie verschrottet werden?



**BILD 63: KNAUER MITARBEITENDE FREUEN SICH ÜBER GERETTETE ROHSTOFFE DURCH DAS RECYCLING VON ALTGERÄTEN**

Um diese Frage zu beantworten, haben wir die Electrocyling GmbH in Goslar besucht. An ihrem Standort wird Elektroschrott aus ganz Deutschland gesammelt, getrennt, und für das Recycling vorbereitet. Riesige Maschinen wie Shredder, Hammermühlen, Magnet- und Wirbelstromscheider sind dabei genauso wichtig wie eine grobe Vorsortierung per Hand. Am Ende bekommt der Elektroschrott ein neues Leben: Edelstahl, Stahl und Nicht-Eisenmetalle (z.B. Kupfer) sowie Aluminium konnten voneinander getrennt werden und werden als Granulat an Schmelzhütten verschickt. So konnte die Electrocyling GmbH z.B. zurückverfolgen, dass Aluminium aus recyceltem KNAUER Elektroschrott unter anderem für Getriebeblöcke in VW-Autos verwendet wird. So schließt sich der Kreis: wir besuchten die Electrocyling GmbH nämlich mit einem VW-Passat.

Gleichzeitig nahmen wir einige Erkenntnisse für die nachhaltige Entwicklung & Konstruktion von Elektrogeräten mit, u.a. dass wir bei dafür geeigneten Bauteilen nach Möglichkeit hochwertige mit minderwertigen Aluminiumlegierungen ersetzen, da letztere eine bessere Umweltbilanz besitzen.

## Nachhaltigkeitswoche

Vom 23. bis 27. September 2024 veranstalteten wir wieder eine Nachhaltigkeitswoche mit einer Reihe von spannenden und wirkungsvollen Aktivitäten rund um die Themen soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit.<sup>11</sup> Ziel ist es, verantwortungsvolles Handeln zu fördern, soziale Projekte zu unterstützen und Anregungen zu geben, um die Nachhaltigkeit nicht nur im Unternehmen, sondern auch im Privatleben zu verbessern.



**BILD 74: KNAUER TRITT BERLINER ALLIANZ FÜR BIOLOGISCHE VIelfALT BEI.**

Am Dienstag hielten Eva Baumgärtner und Valentin Franklin von der „Berliner Allianz für biologische Vielfalt“, einem vom DIHK unterstützten Zusammenschluss Berliner Unternehmen, einen Vortrag bei KNAUER. Ziel der Initiative ist es, die biologische Vielfalt aktiv zu fördern und Maßnahmen zu integrieren. KNAUER ist diesem Bündnis am Dienstag offiziell beigetreten.

Ein bewegendes Erlebnis bot das gemeinnützige „The Hand Project“, das am Mittwoch zu Gast war. Unter professioneller Anleitung bauten KNAUER-Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen vier mechanische Handprothesen aus jeweils rund 30 Einzelteilen zusammen. „The Hand Project“ hat es

sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die durch Landminen, Unfälle oder Geburt keine oder beschädigte Hände oder Arme haben, kostenlos Prothesen zu spenden. Die Mitglieder des Projekts entwickeln und produzieren die Prothesen seit über 10 Jahren in Berlin. In den Zielländern, wie Uganda oder Nepal, passen sie die Prothesen vor Ort individuell an die Empfänger an. Eine solche Prothese kann sich sehr positiv auf das Leben der Betroffenen auswirken. Finanziert wird das Handprojekt durch Spenden und Firmenveranstaltungen, wie sie KNAUER durchführt. ([www.thehandproject-berlin.de](http://www.thehandproject-berlin.de))

Am letzten Tag der Aktionswoche wurde der 50-minütige Dokumentarfilm „Denkste Puppe“ (Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person) von Hanna Schygulla und Veronika Urban gezeigt - letztere sprach die einleitenden Worte. Es ist die Fortsetzung des Films „The Unaccompanied“, der 2017 vier junge Flüchtlinge porträtierte. Hier geht es um soziale Verantwortung, Unterstützung und Chancen. Das Besondere daran ist, dass einer der Protagonisten ein Kollege ist, der als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling nach Berlin kam und eine Ausbildung bei KNAUER absolvierte. Er ist heute noch im Unternehmen tätig. ([www.filmohnegrenzen.de/film/denkste-puppe/](http://www.filmohnegrenzen.de/film/denkste-puppe/)).

<sup>11</sup> <https://www.knauer.net/de/berliner-unternehmen-knauer-feierte-woche-der-nachhaltigkeit/n48576>

„Nachhaltigkeit hat viele Facetten, die wir mit diesem bunten Programm aufzeigen. Wir alle haben Berührungspunkte mit den Themen der Nachhaltigkeit. Daher freue ich mich, dass unsere MitarbeiterInnen aktiv an den verschiedenen Angeboten teilnehmen“, so Geschäftsführerin Alexandra Knauer.

## Förderung von nachhaltiger Mobilität



**BILD 85: KNAUER FÖRdert NACHHALTIGE MOBILITÄT**

KNAUER unterstützt alle Mitarbeitenden bei der umweltfreundlichen Fortbewegung: 15,- € monatlicher Arbeitgeberzuschuss für ein Jobticket-Abonnement im öffentlichen Nahverkehr und nochmal 15,- € beim Abschluss eines BusinessBike-Leasing Vertrags. Für einen sicheren Start in die Fahrradsaison boten wir zudem am 13.März eine Sichtprüfung von Kette, Zahnradern, Reifen, Felgen und Bremsklötzen an. Die Funktion der Lichtanlage und die Zentrierung der Laufräder wurde geprüft. Bremsen und Schaltung wurden ggf. nachgestellt. Die Kette wurde geölt und frische Luft gab es auch auf die Reifen.

## Stadtradeln

Die Stadt neu entdecken, etwas für die eigene Gesundheit tun und gleichzeitig das Klima schützen: Das ist die Idee hinter STADTRADELN. Im Juni 2024 ging die Kampagne in Berlin in ihre achte Runde. Diesmal schwangen sich 32.465 Berlinerinnen und Berliner für ein klimafreundliches Berlin aufs Rad - so viele wie noch nie. Mit insgesamt 6.826.342 Kilometern vermieden sie 1.133 Tonnen CO<sub>2</sub>. Ein neuer Rekord für Berlin - und ein starkes Signal für Klimaschutz und mehr Radverkehr. 14 Im Vergleich zum Vorjahr vergrößerten wir den KNAUER -Beitrag von 8.612 km auf 10.252 km und verbesserten von Platz 134 zu Platz 126. Insgesamt wurde durch das Radfahren 1701,8 kg CO<sub>2</sub> vermieden! Zum Vergleich: eine 80-jährige Buche hat in ihrem Leben ungefähr 1000 kg CO<sub>2</sub> gebunden.



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

**BILD 96: KNAUER MITARBEITENDE RADELTEN FLEIBIG MIT**



## Ökostrom



**BILD 107: KNAUER KAUF STROM VOM PREMIUM-ÖKOSTROMANBIETER NATURENERGIE UND PRODUZIERT AUCH SELBST ERNEUERBARE ENERGIEN.**

KNAUER nutzt bereits seit mehreren Jahren Ökostrom (Wasser, Wind, Sonne) vom Premium-Ökostromanbieter Naturenergie. Darüber hinaus produzierten unsere Photovoltaikanlagen dieses Jahr einer Leistung von über 39.175 kWh.

Die Motivation, nicht nur die Energiequelle des Unternehmens, sondern auch die Energiequelle aller Mitarbeitenden auf grüne Energie umzustellen, ist seit 2021/22 ein Thema. Aus diesem Grund wurde 2021 ein Vortrag von Simone Schütz von Greenplanet Energy gehalten, um die Mitarbeitenden über gute Energiealternativen zu

informieren. Um ein Zeichen zu setzen, unterstützen wir Mitarbeitende, die sich für einen grünen Stromanbieter entscheiden, mit einer Prämie. Für Ökostrom-Anbieter gibt es 50€ im Jahr, für Premium-Ökostrom Anbieter 100€ im Jahr. In 2024 nutzten 26 KNAUER Mitarbeitende das Programm, wodurch insgesamt 1850,- € ausgezahlt wurden.

## KNAUER Garten

Unser wunderschöner Garten wurde 2016 im Wettbewerb „Berlins schönster Firmengarten“ mit dem



**BILD 118: DER WUNDERSCHÖNE, PREISGEKRÖNTE KNAUER GARTEN.**

Sonderpreis „Biodiversität“ ausgezeichnet. Der ökologisch bewirtschaftete und preisgekrönte Firmengarten ist eine Oase für Bienen (seit 2018) und andere Insekten. Und nicht nur das: Der naturnahe und weitläufige Bio-Garten auf dem Firmengelände ist ein Ort, an dem sich Menschen, Pflanzen und Tiere wohlfühlen. Beispielsweise finden hier während des Sommers bewegte Pausen statt. Kein Einsatz von Pestiziden und Insektiziden und nur punktuelle Eingriffe. Bei Neuanpflanzungen werden sowohl insektenfreundliche

als auch hitze- und trockenheitsresistente Pflanzen bevorzugt.

## Nachhaltige Ernährung

KNAUER bietet zwei kostenlose vegetarische Mahlzeiten pro Woche an: Dienstags werden allerlei Zutaten für Salate bereitgestellt und Donnerstags vegetarische Mahlzeiten wie z.B. eine leckere Gnocchi Gemüsepfanne.

Zudem finden jedes Jahr im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche Kochkurse statt. In diesem Jahr lernten wir im Kurs „Zero Waste Kochen“ von Thore Hildebrandt, wie man aus vergessenen oder abgelaufenen Zutaten, in Kombination mit veganen Zutaten, leckere Gerichte zubereitet.



BILD 129: ALEXANDRA KNAUER, IHRE TOCHTER MELINA UND MITARBEITENDE LERNEN IM ZERO WASTE KOCHKURS VON THORE HILDEBRANDT.

## Arbeits- und Menschenrechte

### Ziele

*Wir streben eine geschlechtsspezifische Lohnlücke von 0 % an.*

### Indikatoren

#### Gender Pay Gap

Wir glauben an Chancengleichheit und faire Entlohnung für alle unsere Mitarbeiter, unabhängig von ihrem Geschlecht. Wir streben ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle von 0 % an und wollen nicht in eine Situation der „umgekehrten Diskriminierung“ geraten. Erstmals gab es 2022 eine kleine Sensation, denn die Lohnlücke verschwand nicht nur, sondern die Frauen im Unternehmen verdienten im Durchschnitt nun sogar 1,36 % mehr als ihre männlichen Kollegen verdienten. Es ist klar, dass dieser Wert immer schwanken wird, denn er hängt ja auch von der Verteilung der Geschlechter auf Fachkräfte und Führungspositionen ab, daher ist unsere Richtschnur die Null-Marke.

Für das Jahr 2024 hat sich ein Wert von 5% ergeben, d.h. dass die männlichen Kollegen mehr verdienten als ihre weiblichen Kolleginnen. Wir werden uns weiterhin um die Gleichstellung der Geschlechter in allen Bereichen unseres Unternehmens bemühen und eine Kultur der Vielfalt und Einbeziehung fördern. Bei



diesem Wert handelt es sich um das unbereinigte Gender Pay Gap. Zum Vergleich: der deutschlandweite unbereinigte Gender Pay Gap war für 2023 mit 18% um ein vielfaches höher als bei KNAUER.<sup>12</sup>

Indikator	2022	2023	2024
Gender Pay Gap	-1,36%	0,3%	5%

## Aktivitäten

### CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive)

Es wurden wichtige Fortschritte in Vorbereitung auf die Berichterstattung nach CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) erzielt. Eine Wesentlichkeitsanalyse wurde durchgeführt wobei die Relevanz der ESRS Standards für KNAUER systematisch bewertet wurden. Zu jedem ESRS Standard wurden die Unterthemen in einer Skala von 1-5 (1 = wenig Relevanz; 5 = hohe Relevanz) mithilfe des Prinzips der doppelten Wesentlichkeit bewertet. Doppelte Wesentlichkeit berücksichtigt sowohl die finanziellen Chancen und Risiken für KNAUER, als auch die Auswirkungen des Geschäftsbetrieb von KNAUER auf die Umwelt. Zu jeder Bewertung kann ein Kommentar verfasst werden. Die Ergebnisse von Kate Monks, Clemens Buncher und Stefan Dix werden verrechnet, d.h. anhand des Durchschnitts wird die Relevanz bestimmt. Ab einer Wertung von 4 für einen Aspekt der doppelten Wesentlichkeit, wird der ESRS Standard als für KNAUER relevant eingeschätzt.

Die Wesentlichkeitsanalyse hat ergeben, dass folgende Themen als Wesentlich identifiziert: ESRS E1 Klimawandel, ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft, ESRS S1 Eigene Belegschaft, ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer und ESRS G1 Unternehmenspolitik.

Das Thema „ESRS S1 Eigene Belegschaft“ wurde als erstes Top Thema durch zwei Masterstudentinnen systematisch durch Befragungen und Erhebungen bearbeitet.

<sup>12</sup>[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24\\_027\\_621.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_027_621.html)

## FOREST MAKER Tony Rinaudo und Go Green Ghana



**BILD 1310: TONY RINAUDO SPRICHT ÜBER DIE VON IHM ENTDECKTE WIEDERBEGRÜNUNGSMETHODE FMNR**

Die Familie KNAUER unterstützt seit 2022 das World Vision Projekt „Go Green in Ghana“.<sup>13</sup> Im Rahmen dieses Projektes hilft Tony Rinaudo, Spitzname Forest Maker, der lokalen Bevölkerung im Binduri Bezirk, Ghana. Dieses Projekt stärkt die Menschenrechte der lokalen Bevölkerung durch das Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe und Steigerung des Familieneinkommens.

Tony Rinaudo schilderte seine inspirierende Geschichte und seine Erfahrungen mit der von ihm entdeckten FMNR-Methode zur Wiederbegrünung.<sup>14</sup> „Farmer-Managed Natural Regeneration“ ist eine natürliche und kostengünstige Methode zur Wiederbegrünung abgeholzter Flächen. Es handelt sich dabei nicht um eine klassische Aufforstung mit Setzlingen, sondern um eine Aktivierung bestehender Wurzelgeflechte, die unter den rauen Bedingungen noch regelmäßig austreiben, aber keine Chance haben, sich zu einem Baum zu entwickeln. Durch den Schutz und das Beschneiden dieser Sprossen ist es möglich, innerhalb weniger Jahre wieder Bäume wachsen zu lassen.

Für die Entwicklung der „FMNR“-Methode wurde Rinaudo mit dem „Right Livelihood Award“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist als „Alternativer Nobelpreis“ bekannt und fördert herausragende Menschen und Projekte, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern einsetzen. Wie Rinaudo betont, fördert die FMNR-Methode auch eine neue Einstellung der Menschen zu den Bäumen: Sie müssen gepflegt und wirksam davor geschützt werden, dass sie gefressen, abgeholzt und angezündet werden. In den vergangenen zwei Jahrzehnten konnten viele Menschen in Afrika durch Informationsveranstaltungen und Mund-zu-Mund-Propaganda überzeugt werden, so dass viele Millionen Bäume aus ihren Wurzeln nachwachsen.

Die Lebensbedingungen der Kleinbauern verbessern sich nachhaltig. Das jährliche Familieneinkommen steigt um durchschnittlich 1000 US\$. Das ist oft mehr als doppelt so viel wie vor dem FMNR. Viele Menschen sind sich dieser großen Erfolge, die auf Rinaudos Methode beruhen, gar nicht bewusst und die Gäste bei KNAUER waren begeistert und beeindruckt von diesen Ergebnissen und Möglichkeiten.

<sup>13</sup> <https://www.worldvision.de/spenden/unternehmen/kooperation/knauer-fmnr-projekt>

<sup>14</sup> <https://www.knauer.net/de/go-green-in-ghana-waldmacher-tony-rinaudo-mit-world-vision-zu-gast-bei-knauer/n48198>



**BILD 1411: FAMILIE KNAUER (IM BILD ROSWITHA UND ALEXANDRA KNAUER) SOWIE DAS UNTERNEHMEN KNAUER UNTERSTÜTZEN SEIT 2022 DAS WORLD-VISION PROJEKT GO GREEN IN GHANA MIT INSGESAMT 600.000 €**

Susanne Ransweiler, stellte das konkrete Projekt in der ghanaischen Nordregion Binduri vor, das die Familie Knauer und die Firma KNAUER mit Spenden in Höhe von bisher 600.000 € ermöglicht haben. Es wird nun um weitere zwei Jahre verlängert und weitere finanzielle Unterstützung ist willkommen. Neben der Aufforstung nach der FMNR-Methode werden Maßnahmen wie die Verteilung von Holzsparöfen, Bienenzucht und die Bildung von Spargruppen zu einer Verbesserung der

Lebensbedingungen für bis zu 5.000 Menschen führen. Da World Vision eine Kinderhilfsorganisation ist, stehen das Wohlergehen der Kinder und die Möglichkeit des Schulbesuchs im Vordergrund.

„Unser Ziel ist es, in den nächsten zehn Jahren eine Milliarde Hektar degradierten Bodens wiederherzustellen. Jeder, der kann, soll sich uns anschließen. Das ist ehrgeizig. Aber was haben wir schon zu verlieren. Die Alternative ist nicht schön“, sagte Tony Rinaudo und appellierte an die Menschen, sich an dieser großen Aufgabe zu beteiligen, die nicht nur klimafreundlich ist, sondern vor allem auch armen und trockenen Regionen wieder ein menschenwürdiges Leben ermöglichen soll.

## Gender Equality

### *Keynote beim ITW Women's Network*



Als angesehene und preisgekrönte Unternehmerin wurde Alexandra Knauer von MTS System zum ITW Women's Network Germany eingeladen.<sup>15</sup> Alexandra Knauer hielt eine kostenfreie 45-minütige Keynote und teilte Ihre Erfahrung vor über 70 anderen Führungskräften, um für

Engagement in Sachen Gleichberechtigung/Chancengleichheit für Frauen und für Nachhaltigkeit zu inspirieren.

### *Vorbildfunktion beim UNGC Deutschland*

KNAUER wurde vom UNGC Deutschland als positiv-Beispiel im Bereich Gender Equality ausgewählt und Alexandra Knauer hielt am 12.11.2024 einen 30-minütigen Vortrag um andere Unternehmen zu mehr Engagement im Bereich Gender Equality zu inspirieren. KNAUER ist aktives Mitglied im UNGC Deutschland, der als Austausch- und Schulungsplattform fungiert. Beispielsweise fand am 5.11.2024 der UNGC Jahressummit statt, an dem Alexandra Knauer ebenfalls teilnahm.

<sup>15</sup> <https://www.instagram.com/reel/DDxVlsLpeNi/>

## *Besuch aus Zentralasien*

Ganze 21 Unternehmerinnen aus Kirgisistan, Kasachstan und Usbekistan waren am 07.Mai im Rahmen einer Reise der GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) bei uns zu Besuch. Wir hatten die Gelegenheit, unser Unternehmen zu präsentieren und Frauen in Führungspositionen zu unterstützen. Es war ein fantastischer Austausch von Ideen und Erfahrungen, der die Bedeutung von Vielfalt und Integration in der Unternehmenswelt hervorhob. Frauen in Führungspositionen in der High-Tech-Branche: leider immer noch eine Seltenheit, sowohl in Deutschland als auch in Zentralasien. Es ist an der Zeit, dieses Paradigma zu ändern!



**BILD 1512: 21 UNTERNEHMERINNEN AUS KIRGISISTAN, KASACHSTAN UND USBEKISTAN WAREN AM 07.MAI IM RAHMEN EINER REISE DER GIZ BEI KNAUER ZU BESUCH.**

## *Nachwuchsförderung*

### *KNAUER ist Ausbildungsbetrieb*



Wir sind Ausbildungsbetrieb! Auch dieses Jahr haben wieder mehrere Kolleg\*innen ihre Ausbildung abgeschlossen und zwei neue Kolleg\*innen haben ihre Ausbildung gestartet. Zudem besuchte uns am 4.Juni 2024 eine Gruppe angehender Techniker\*innen und Ingenieur\*innen aus den Niederlanden und lernten beim Besuch unserer Mechanischen Werkstatt und der Gerätemontage etwas über ihren zukünftigen Beruf.



## *Girls Day 25.04.2024*

Trotz besserer Schulabschlüsse entscheiden sich Mädchen immer noch überproportional oft für Berufsfelder oder Studienrichtungen, in denen der Frauenanteil sehr hoch ist. Auch die Lehrlingsstatistik zeigt jedes Jahr, dass fast die Hälfte der Mädchen nur drei Lehrberufe wählt: Bürokauffrau, Einzelhandelskauffrau und Friseurin. Mit der jährlich stattfindenden Veranstaltung möchte KNAUER junge Menschen ermutigen, erste Erfahrungen in einem naturwissenschaftlichen Arbeitsbereich zu machen.



**BILD 16: DIE DIESJÄHRIGEN TEILNEHMERINNEN AM GIRLS DAY WAREN BEGEISTERT ÜBER DIE GESAMMELTEN EINDRÜCKE.**

In diesem Jahr durften wir acht junge Damen im Alter von 10 bis 16 Jahren am KNAUER Standort in Berlin begrüßen. Wir organisierten spannende Workshops und Führungen durch das Labor, die Forschungs- und Entwicklungsabteilung, den Service und die Gerätemontage, und die Mädchen waren begeistert davon, die Welt der Wissenschaft hautnah zu erleben. Wir freuen uns sehr, dass wir diese jungen Frauen inspirieren und ermutigen konnten, eine Karriere in STEM-Bereichen anzustreben. Verfolgt weiter eure Träume!

## Gesundheitsförderung

Auch in 2024 hat KNAUER wieder zahlreiche Maßnahmen angeboten und unterstützt, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern.

### *Gripeschutzimpfung*

Jedes Jahr gibt es eine Grippewelle und für viele macht es Sinn, sich davor zu schützen. Wir organisieren die Gripeschutzimpfung durch unseren Betriebsarzt, der gegen die aktuellen Varianten impft. In diesem Jahr

### *Beweglichkeitsscreening*

Mit diesem Angebot werden mittels Sensoren eines hocheffizienten Messgerätes die persönlichen Beweglichkeitsdefizite identifiziert. Im Anschluss erhaltet Ihr Handlungsempfehlungen auf Basis der Messergebnisse. Wir möchten mit diesem Angebot zum Aufbau gesundheitsförderlicher Bewegung motivieren.

### *Impulsvortrag: Ernährungstricks für Vitalität, Gesundheit & Schlaf*

Dieser Vortrag klärt über Mangelerscheinungen und deren Sichtbarkeit auf und vermittelt das Grundwissen zur Wirkung verschiedener Nährstoffe auf den Körper. Ihr erhaltet außerdem Tipps für eine ausgewogene und gesunde / nährstoffreiche Ernährung.

### *Workshop: Gesundheit kennt kein Alter*

Was tun die verschiedenen KNAUER-Generationen für Ihre Gesundheit und was können wir von anderen Generationen lernen? In diesem Workshop geht es um Resilienz, Hobbies und Soziales und auch um den Zusammenhang zwischen Körper und Psyche

*Impulsvortrag: Volle Kraft voraus! Energiegeladen statt dauermüde*

Der Vortrag von Sport- und Gesundheitscoach Arne Trommer sensibilisiert für die Wichtigkeit des regelmäßigen Akku-Ladens, informiert über Energiefresser und Kraftquellen und stellt viele konkrete Strategien zur Selbststärkung mit Hilfe der Werkzeuge Ernährung, Entspannung, Schlaf, Bewegung, Stress und Licht vor. Schaffe Deine persönliche Energiewende!

*„Endlich Nichtraucher“ nach der Allen Carr-Methode - Die Nr. 1 der Firmenseminare*

Wir bieten jedem die Möglichkeit an, an einem externen Seminar teilzunehmen. Das Seminar unterstützt alle, die die Absicht haben mit dem Rauchen aufzuhören.

*Impulsvortrag: „Raus aus dem Winterblues“*

SAD steht für saisonale affektive Störung, eine Form der Depression, die sich auf den Schlaf, den Appetit und die Energie von Betroffenen auswirken kann. Im Vortrag geht es darum, wie sich die Lebensqualität Betroffener verbessern kann. Stephania Laih vom Institut für psychische Gesundheit und persönliche Stärke hat den Vortrag gehalten.



Diversity

*Sponsoring des Interkulturellen Fests in Steglitz-Zehlendorf*

Das interkulturelle Fest in Steglitz-Zehlendorf am 6. September wurde durch KNAUER großzügig unterstützt. Von dem Geld wurden u.a. Honorare für Künstler\*innen bezahlt, die im Rahmen des Bühnenprogramms auftreten. Das Interkulturelle Fest wird soll ein deutliches Zeichen für die Vielfalt im Bezirk Steglitz-Zehlendorf setzen und wirbt für ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander.

*Diversity Talk*

Am Dienstag, 28.05.2024, war der internationale Diversity-Tag. Da uns das Thema sehr am Herzen liegt, haben wir - so wie im letzten Jahr - eine kleine Talkrunde bei Kaffee und Kuchen abgehalten. Sich mal für das Thema Zeit nehmen, das gesellschaftlich von großer Bedeutung ist und uns alle angeht und uns über unsere Erfahrungen austauschen, über Unterschiede sprechen und neue Perspektiven kennenlernen.





### Celebrating Pride Month with KNAUER

Wir bei KNAUER glauben an die Kraft der Vielfalt, der Integration und der Liebe. In diesem Monat des Stolzes unterstützen wir mit Stolz die LGBTQ+-Gemeinschaft und stehen für Gleichheit und Akzeptanz für alle. Als Zeichen der Unterstützung haben wir die Regenbogenflagge gehisst.

Wir glauben an die Schaffung eines einladenden Umfelds, in dem sich jeder wertgeschätzt und respektiert fühlt. Lasst uns unsere Unterschiede feiern und gemeinsam auf eine integrativere Welt hinarbeiten.

### Charta der Vielfalt

KNAUER ist eines von 5000 Unternehmen Institutionen, die bereits die „Charta der Vielfalt“ für ein engagiertes, wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld unterzeichnet haben. Der Verein vertritt damit über 15 Millionen Beschäftigte in Deutschland.



## Ethik

### Ziele

*Unsere Mitarbeiter sind Experten auf ihrem Gebiet und wir profitieren alle von unserer Teamkultur.*

### Indikatoren

#### KNAUER Whistleblowing Verfahren

Unser Unternehmen bietet mit dem Hinweisgebersystem einen geschützten Kanal an, über den Mitarbeitende oder externe Personen (z.B. KNAUER Partner) Missstände an [compliance@knauer.net](mailto:compliance@knauer.net) melden können. Es zählt zu den Kernpflichten für KNAUER: Hinweisgeber/innen vor Repressalien jeder Art – direkt oder indirekt, einschließlich der Androhung und des Versuchs – zu schützen und die Vertraulichkeit der Identität von Hinweisgebern/innen zu wahren. Die beauftragte Person des KNAUER Hinweisgebersystems ist die Stelle Head of Quality & Regulatory und garantiert die Vertraulichkeit der Identität des Whistleblowers. Falls intern eine anonyme Einreichung gewünscht ist, kann auf ein internes Meldeformular zurückgegriffen werden, welches per Scanner an [compliance@knauer.net](mailto:compliance@knauer.net) verschickt werden kann.

Indikator	2022	2023	2024
Anzahl der Meldungen an das Hinweisgebersystem	0	1	0

## Aktivitäten

### KNAUER Code of Conduct

Der KNAUER Verhaltenskodex beschreibt die Art und Weise, wie wir bei KNAUER und mit unseren Lieferanten, Distributoren, Sub-Resellern und anderen Geschäftspartnern (jeweils ein „KNAUER-Partner“) arbeiten wollen - jetzt und in Zukunft.

Wir bemühen uns um die Einhaltung dieser Leitlinien, um den langfristigen Geschäftserfolg zu sichern. Dieses Ziel können wir nur gemeinsam erreichen. Unsere Werte wie Eigenverantwortung, Offenheit, Transparenz sowie rechtliche und ethische Compliance spielen dabei eine wichtige Rolle. Integrität, Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit und Beständigkeit bestimmen unser Handeln. Compliance ist ein Muss. Wir sind ein verantwortungsbewusster Unternehmensbürger. Dazu gehört, dass wir uns aktiv für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen, die wir durch die Unterzeichnung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen unterstützen. Außerdem bekennen wir uns zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Unser Verhaltenskodex ist öffentlich einsehbar.<sup>16</sup>

### Erklärung zu Konfliktmineralien

Gemäß der EU-Verordnung 2017/821 ist KNAUER aufgrund des Anhang I, der die Mengenbeschränkungen beschreibt, nicht berichtspflichtig. Dennoch sind wir bestrebt, Quellen von Tantal, Zinn, Wolfram oder Gold auszuschließen, die bewaffnete Konflikte in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) oder anderen Ländern finanzieren. Wir legen daher großen Wert auf den Verhaltenskodex für unsere Lieferanten und führen Abfragen innerhalb unserer Lieferkette durch.

---

<sup>16</sup> <https://www.knauer.net/de/KNAUER/Konformitaetserklaerungen?lswitch=de>

# Nachhaltige Beschaffung

## Ziele

Regionale, bundesweite, und europäische (in der genannten Reihenfolge) werden vor ausländischen Lieferanten bevorzugt.

## Indikatoren

### Lieferantenbewertungen

Wir von KNAUER kaufen unsere Materialien schon seit Jahren am liebsten regional ein. Dabei achten wir bewusst darauf, dass der Großteil der Lieferungen aus Deutschland und im besten Fall aus Berlin kommt (2024: 74 % nach Einkaufswert). Im Vergleich zu den letzten Jahren sind wir relativ konstant geblieben, minus 1 %. Ein kleinerer Teil der Einkäufe (20 %) wird in der EU getätigt, dieser Anteil ist um fast 3 % gestiegen. 5 % (Vorjahr 7 %) der Lieferungen kommen aus Drittländern wie der Schweiz oder den USA. So können wir die Wahrscheinlichkeit von Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen in unserer Lieferkette verringern. In Abbildung 4 seht ihr die Lieferanten mit dem größten Anteil bei KNAUER.

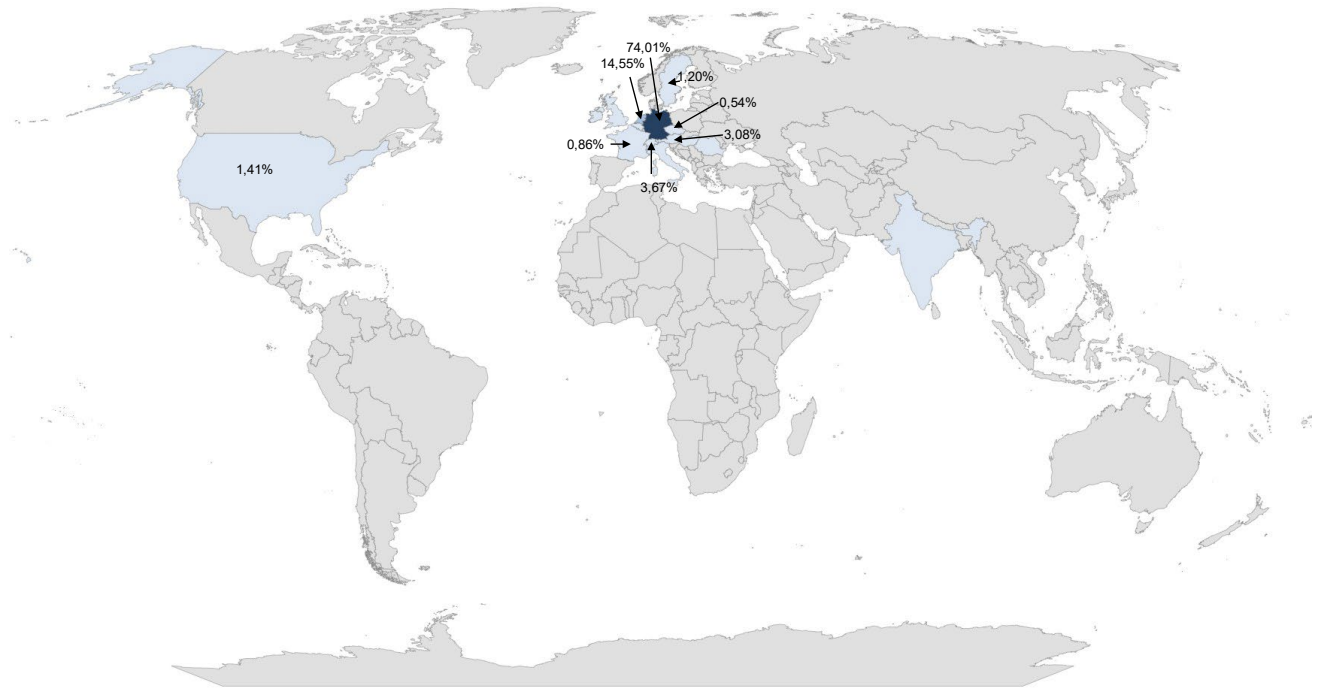


BILD 17: 1 KNAUER LIEFERANTENMANAGMENT, ANTEILIGE EINKÄUFE NACH REGIONEN

## Aktivitäten

### Workshops zur nachhaltigen Beschaffung

Im Zuge der Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Beschaffung besuchten Marco Linke, Abteilungsleiter Logistik und Kate Monks, Abteilungsleiterin Regulatory & Quality, mehrere Workshops im Jahr 2024. Unter anderem die Weiterbildung „Unternehmensmehrwert durch Kennzahlen für eine nachhaltige Beschaffung“ vom Jaro Institut am 09.04.2024. Hierbei ging um den sinnvollen Einsatz von Kennzahlen,

damit diese auch eine authentische und eindeutige Aussage zu Nachhaltigkeitsthemen ermöglichen. Außerdem die Weiterbildung „Total Supplier Management“ von TSM Supply Bridge am 05.02.2024, bei der die Bewertung der Nachhaltigkeit der Lieferanten ein zentraler Baustein in der nachhaltigen Beschaffung ist.

## Podcast-Beitrag zur nachhaltigen Beschaffung

Der vom JARO Institute for Sustainability and Digitalization e.V. produzierte Podcast "Machtfrage" behandelt in seiner dritten Staffel das Thema nachhaltige Beschaffung und unsere Geschäftsführerin und Inhaberin Alexandra Knauer erzählte über Praxisbeispiele und Erfolgsstrategien nachhaltiger Beschaffung von KNAUER.<sup>17</sup> Alexandra sprach unter anderem über unseren Lieferantentag, der als Kommunikationsmittel dient, um mit Lieferanten über Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft zu sprechen.



---

<sup>17</sup> <https://machtfrage.podigee.io/22-lieferantentag>

## Zertifizierung



Management System  
EN ISO  
13485:2016

www.tuv.com  
ID 0000086399



Wirtschaftliche Nachhaltigkeit bedeutet, strategische Ansätze zu nutzen. Wir bei KNAUER sind nach ISO 9001/13485/14001 zertifiziert. Dies wird zusätzlich zu unseren internen Überprüfungen regelmäßig von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle überprüft. Mit dieser kontinuierlichen Überwachung stellen wir sicher, dass wir unsere Prozesse auf Basis von Nachhaltigkeit und Effektivität optimieren.

## Ausblick

Im Jahr 2024 wurden zahlreiche Projekte mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit umgesetzt. Für das Jahr 2025 ist die Fortführung und Optimierung dieser Vorhaben geplant. Ein Schwerpunkt liegt auf der Intensivierung der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern sowie der systematischen Evaluierung der Auswirkungen auf den Standort und die Lieferkette. Durch gemeinsame Anstrengungen wollen wir zu einem nachhaltigeren Wirtschaften entlang der gesamten Wertschöpfungskette beitragen. Das Unternehmen KNAUER sorgt sich um den Planeten Erde und setzt sich dafür ein, soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte zu verbinden, um eine lebenswerte Zukunft für die Menschen auf der Welt zu schaffen. Es ist von entscheidender Bedeutung, gemeinsam Bewusstsein zu schaffen und nachhaltig zu handeln.

**KNAUER Science and Sustainability with Passion.**